TERMINE & INFO'S

Sa 30.10.	10 Uhr Demo in Uelzen gegen Castortransport, Hammersteinplatz
Sa 30.10.	14.30 Uhr, Schienen-Move mit HipHop Partisan ab Tunnel Harlingen zum Bahnhof Hitzacker, Abschließend kurze Party
So 31.10.	15 Uhr Marktplatz Lüneburg Halloween-Umzug „Den Ausstieg machen wir"
Di 2.11.	20 Uhr Nachtwanderung ab Leitstade Bahnhof
Do 4.-20.11.	Dauermahnwache Esso-Wiese Dannenberg,
Mi 3.11.	19.30 Uhr Veranstaltung Stand der Dinge in Platenlaase, anschließend Nachtwanderung
Fr 5.11.	9.30 Uhr SchülerInnendemo in Lüchow zur Polizeikaserne1
Fr 5.11.	18 Uhr Infopunkt Gorleben „Gorleben brennt" „Feuerzauber"

Sa 6.November, ab 12 Uhr Auftaktdemonstration in Dannenberg, Innenstadt

So 7.11.	10.30 Uhr Fahrradtour vom Verladekran Dannenberg zum Erkundungsbergwerk
So 7.11.	„Wir machen Arbeit" Ralley Monte Göhrde
So 7.11.	In Langendorf nach dem Gottesdienst St.Leonhards-Pferdeprozession nach Quickborn und zurück
So 7.11.	18 – 20 Uhr Kundgebung Stand der Dinge Bahnhof in Hitzacker
So 7.11.	13 Uhr „Fit gegen Castor" Testlauf zwischen Quickborn und Klein Gusborn. Aus beiden Richtungen
Mo 8.11.	13 Uhr „Fit gegen Castor" Testlauf zwischen Langendorf und Groß Gusborn. Aus beiden Richtungen
Mo 8.11.	18 – 20 Uhr Kundgebung Stand der Dinge in Dannenberg,
Mo 8.11.	Kundgebungzwischen Langendorf und Grippel eine Stunde nach Eintreffen des Castor-Zuges
8.-9.11.	16 Uhr Kartoffelmarkt „Wir lassen unsere Kartoffeln nicht verstrahlen" in Groß Gusborn, 19 Uhr Xamba
6.-8.11.	17 Uhr Laternenumzug am Kran
Tag X	Wollknäuel Netz knüpfen in Hitzacker(Bahnhof) Richtung Harlingen Leitstade wenn Castor in Celle oder Maschen

ESSO-WIESE

in Dannenberg an der Esso-Tanke: Infozelt, Volxküche, Wärmstube
BI-Esso-Wiesen-Telefon: 05861 - 986393
Info-Zelt Tel.: 05861 - 983639
Bettenbörse Tel: 05861 - 983643

WEITERE INFO'S UND INFOPUNKTE:

in Lüneburg, Dahlenburg, Metzingen, Meudelfitz, Hitzacker (Camp), Laase und Gorleben. Topographische Karte 1:50.000, Naturpark Elbufer Drawehn ISBN 3-89435-613-8, auf den Frequenzen von Radio ZuSa 89,7 Mhz Dbg., 95,5 Mhz. Lgb., 88,0 Mhz Uelzen Castor-Radio von Radio Freies Wendland

ENTFÜHRUNG

Ermittlungsausschuss Gorleben anrufen: 0 58 41 - 97 94 30

WWW

www.castor.de(Gorleben-Ticker, SMS Eintrag), www.bi-luechow-dannenberg.de www.WiderSetzen.de, www.X-tausendmalquer.de, www.antiatomaktuell.de, www.ligatomanlagen.de, Karten: www.castor.de/nix7/karten.html, Fahrplan: www.castor.de/nix9/fahrplan.html

INFO-HOTLINE

01 80 5 - 25 27 69, Handy-Tastatur: 01 80 5 - AL ARMX

SMS-LISTE

www.castor.de/aktionen/internet/sms_liste.html, oder Tel.: 0 58 41 - 46 84

Sanis

Telefon: 05844 - 9711019

LÜNEBURG

Großdemo in Lüneburg vor dem Transporttag, vorraussichtlich Fr. 5.11 (wird noch bekannt gegeben)
So, 24.10., 14.00 Uhr - Fahrradtour ab Bahnhof
Sa, 30.10., 10.00 Uhr - LigA-Frühstück im Anna+Arthur
So, 31.10., 15.00 Uhr - Halloween '04 "Schluss mit dem Atomspuk", Marktplatz
Di, 2.11., 20.00 Uhr - Nachtwanderung, Bhf. Leitstade

WIDERSETZEN

Sobald der Castorzug in Dannenberg eintrifft, nimmt Widersetzen platz. Wir stellen zahllose Plätze zur Verfügung. Wo? In Langendorf und in Groß Gusborn. Und hoffen, daß wir eng zusammenrücken müssen, weil wir so viele sind, denn je mehr wir sind, desto wärmer wird uns.

Infotel.: 05843-1433
www.widersetzen.de

X-tausendmal quer

Anlaufpunkt ist ab Freitag, 5.11.
die Essowiese in Dannenberg

Am Wochenende Quartiere in Dannenberg mit gemeinsamer Aktionsvorbereitung, Training, Workshops zu Juristischem etc.
Am Tag X große Sitzblockade auf der Straßenstrecke
Aktuelle Infos auf www.x1000malquer.de,
Infotelefon: 0431-2108821

ROBIN WOOD

Das RoWo-Infomobil steht ab Samstag auf der Esso-Wiese,
Telefon: 05861 - 98 63 72
In der ersten Novemberwoche ist ein Schnupper-Klettern am RoWo-Baumhaus in Planung, Infos unter: 040 - 380 892 0
www.robinwood.de

Kulturell

Di 26.10.	20 Uhr Küchenlesung spezial „Bericht an eine Akademie" mit Uwe Sefarin und Franz Kafka, Culturladen Clenze
Fr 29.10.	20 Uhr Die Gesellschaft für bedrohte Völer berichtet über Uranabbau, Culturladen Clenze
Sa 30.10.	14.30 Uhr „Hartzversagen" Kabarett mit Michael Z, Culturladen Clenze Eintritt frei
Sa 6.11.	Warm-up-Party mit „Meiselgeier" Disco Langendorf
Sa 6.11.	In Platenlaase TNT
So 7.11.	In Langendorf 15.30 Uhr 2 Chöre, Musik, Lesungen in der Kirche 2 – 3 Std. Lyrik, Prosa „Kultur gegen Castor"
So 7.11.	20 Uhr Literarischer Abend mit Ernst Kahl, musikalisch untermalt von Hardy Keyser in Reddebeitz.
Mo. 8.11.	Musen-Palast in Laase. Theater, Lesungen, Musik www.wendland-net.de/kulturgegencastor

Nach dem Castor ist vor dem Castor
Soli-Konzert für den Gorleben Widerstand

Embryo

21.11., 20:00, Langendorf, alte Disco

Grüne Wochen im Wendland...
Mit Mut, Witz und Fantasie
gegen den atomaren Wahnsinn

Jeder Castotransport zementiert Gorleben als Endlagerstandort...

Tropfsteinhöhle Gorleben aufgeben!

Es wird weiter so getan, als habe man das Atommüllproblem im Griff. Das Hin - und Herkutschieren von Castorbehältern von einem Ort zum anderen hat nichts mit "Entsorgung" zu tun. In Gorleben stehen die Dinger in einer Halle herum.

Wie lange? Niemand weiß es.

Ungenügende Falltests und Brandversuche, angebliche Flugzeugabsturzimmunität: Castorsicherheitsüberprüfungen finden seit Jahren nur noch per Computersimulation statt. Virtuelle Sandkastenspiele. Die Gorlebener Pilotkonditionierungsanlage ist vorerst von denen, die behaupten, der Castor sei sicher, als "Reparaturwerkstatt" eingerichtet.

Gleich nebenan befindet sich die Endlagerbaustelle. Im Salzstock soll in 800 Metern Tiefe der heiße Müll eines Tages für alle Ewigkeit verbuddelt werden. Obwohl das marode Gorlebener Deckgebirge des Salzstocks bekanntermaßen keine Barrierenfunktion erfüllen kann. Auch die Grundwasserverbindungen verdeutlichen alarmierend, dass der radioaktive Müll nicht lange von der Biosphäre abgeschlossen werden kann. Trotzdem wurden bislang 1,3 Mrd. Euro an der Endlagerbaustelle in den Sand gesetzt.

Dies darf nicht als Argument für ein Festhalten am Standort herhalten! Halbwertzeiten, die Eiszeiten überdauern werden, können nicht durch buchstäblich "billige Lösungen" außer Kraft gesetzt werden. Der Standort Gorleben ist ein Relikt aus den Zeiten des "kalten Krieges". Er wurde nicht aus geologischen Erkenntnissen, sondern politischen Erwägungen durchgesetzt, denn wie eine Halbinsel ragte das Wendland in die DDR hinein. Der "kalte Castor-Krieg" gegen die Bevölkerung mit regelmäßig über 10000 Polizisten ist eines sich demokratisch nennenden Gemeinwesens zutiefst unwürdig.

Wir zeigen Atom- und Polizeistaat die rote Karte

Das niedersächsische Innenministerium plant, die Polizei jetzt auch noch als Versammlungsbehörde einzusetzen. Demonstrationen, Kundgebungen und Mahnwachen müssen dann bei dem Behördenapparat angemeldet werden, der bereits jetzt fragwürdige Gefahrenprognosen erstellt.

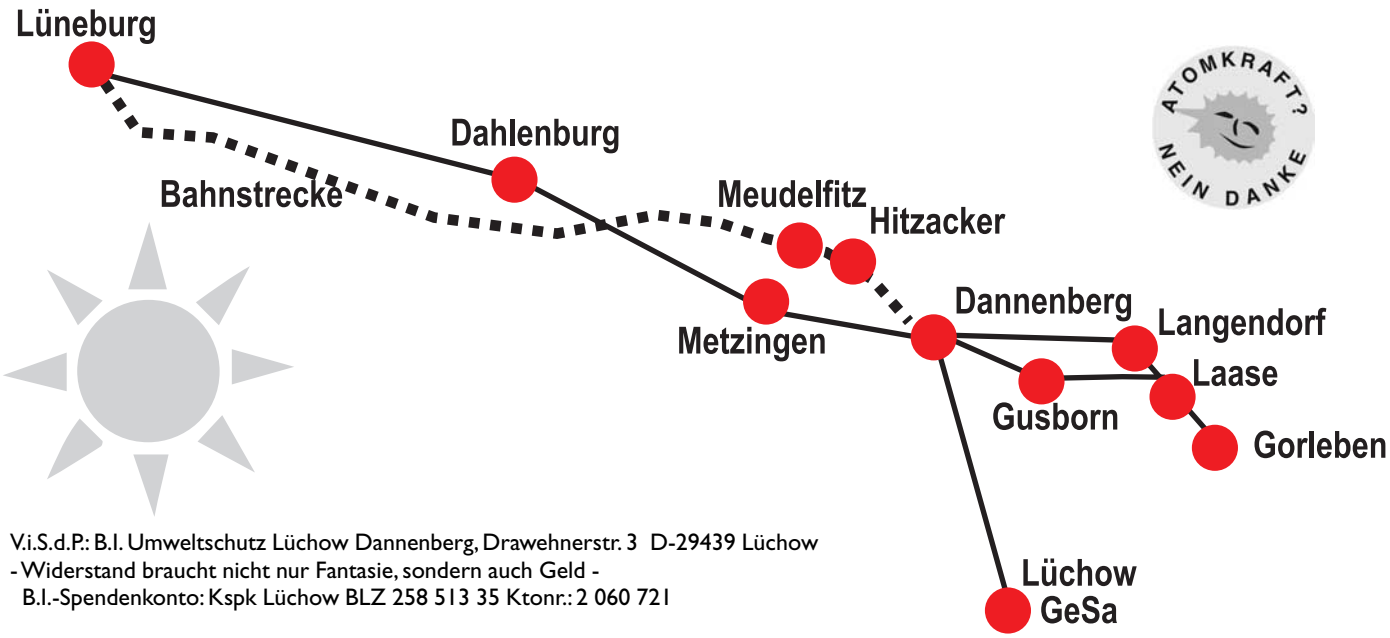
Nicht als Schutz der Bevölkerung vor dem Risiko Atomkraft, sondern nur zum Schutz der wirtschaftlichen Interessen der Atomindustrie vor der ihre Grundrechte wahrnehmenden Bevölkerung.

Aktive AtomkraftgegnerInnen sind nicht nur den Atomstromern und der willfährigen Politik lästig, sondern auch der Polizei. Die versagende Politik schickt eine Polizeiarmada, um uns aus dem Weg zu räumen. "Konfliktlösung" nicht nur in Deutschland...

Die Polizei als Versammlungsbehörde? Ein weiter Stiefelschritt in den Polizeistaat! In Frankreich steht bereits die Veröffentlichung der Transporttermine bei Gefängnisandrohung unter Militärgeheimnis.

Dagegen stellen wir uns entschieden quer!
Stoppt die Atomindustrie
Sofortige Stilllegung aller Atomanlagen

Info-Punkte und Dauermahnwachen



V.i.S.d.P.: B.I. Umweltschutz Lüchow Dannenberg, Drawehnerstr. 3 D-29439 Lüchow
- Widerstand braucht nicht nur Fantasie, sondern auch Geld -
B.I.-Spendenkonto: Kspk Lüchow BLZ 258 513 35 Ktonr.: 2 060 721